

Fulda

Leistungsentgelte mit P&I

[8.12.2006] Die Firma P&I unterstützt die Stadt Fulda bei der Umsetzung einer leistungsabhängigen Vergütung zum 1. Januar 2007 gemäß § 18 Tarifvertrag öffentlicher Dienst. Die Stadt nutzt P&I-Lösungen für die Personalkostenplanung, Entgeltfindung und ein Personal-Controlling.

Die Stadt Fulda wird die erste öffentliche Verwaltung sein, welche mit den Software-Lösungen P&I LOGA und P&I HCM eine Personalkostenplanung, Entgeltfindung und ein Personal-Controlling gemäß § 18 TVöD durchführt. Die Stadtverwaltung präsentierte im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Stadtschloss von Fulda, wie sie die Anforderungen des TVöD § 18 fachlich umgesetzt hat. Die Firma P&I erläuterte die softwareseitige Unterstützung der leistungs- und erfolgsorientierten Entlohnung mit ihren Lösungen. Geladen waren über 40 Städte und Landkreise sowie IT-Dienstleister, die sich auf öffentliche Einrichtungen spezialisiert haben. Mit dem § 18 des Tarifvertrags öffentlicher Dienst werden ab 1. Januar 2007 leistungsabhängige Entgeltbestandteile im Tarifrecht des öffentlichen Dienstes eingeführt. Zusätzlich zum Tabellenentgelt ist dann eine variable und leistungsorientierte Bezahlung vorgesehen. Dies eröffnet den Arbeitgebern des öffentlichen Dienstes Gestaltungsspielräume; die Umsetzung stellt jedoch viele öffentliche Einrichtungen vor große Herausforderungen. *(hi)*

<http://www.fulda.de>

<http://www.pi-ag.com>

Stichwörter: Fulda, P&I AG, TvÖD, Leistungsentgelte

Quelle: www.kommune21.de